

*Betreff:***Berichtswesen für die Fachausschüsse
Kultur- und Wissenschaftsdezernat - Halbjahresbericht 2018***Organisationseinheit:*

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

18.10.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

26.10.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Als Anlage überreiche ich den Halbjahresbericht 2018 des Dezernats für Kultur und Wissenschaft zur Kenntnisnahme.

Im Hinblick auf die Einhaltung der Planansätze wird für die Finanzdaten und die Kennzahlen jeweils eine Prognose abgegeben. Abweichungen werden kommentiert, sofern folgende Grenzwerte voraussichtlich nicht erreicht werden können:

Finanzdaten:

Der Planwert wird innerhalb einer Toleranz von +/- 100.000 € bzw. 1 % nicht erreicht.

Der größere Wert gilt.

Für die Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten:

Der Planwert wird innerhalb einer Toleranz von +/- 5 % nicht erreicht.

Dr. Hesse

Anlage/n:

- Halbjahresbericht 2018

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Teil-Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1. Halbjahr 2017	Ergebnis 1. Halbjahr 2018	Ergebnis 1. Halbjahr 2018 mehr (+) / weniger (-) zum Vorjahr		Ansatz 2018	Ausschöpf- ung vom Ansatz	Prognose (+) = besser (-) = schlechter (o) = im Rahmen
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	%	Tsd. Euro	%	
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01 Steuern und ähnliche Abgaben							
02 Zuwend. und allg. Umlagen 1)	101	87	-14	-13,9	299	29,1	(-)
03 Auflösungserträge aus Sonderposten	7	7			13	53,8	(o)
04 Sonstige Transfererträge							
05 Öffentl.-rechtl. Entgelte 2)	615	609	-6	-1,0	1.228	49,6	(o)
06 Privatrechtliche Entgelte	144	109	-35	-24,3	115	95,6	(o)
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24	7	-17	-70,8			(o)
08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
09 Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10 Bestandsveränderungen							
11 Sonstige ordentliche Erträge							
12 Summe Ordentliche Erträge	891	818	-73	-8,2	1.655	49,4	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Personalaufwendungen	4.276	4.460	+184	+4,3	9.130	48,8	(o)
14 Versorgungsaufwendungen	228	250	+22	+9,6	476	52,5	(o)
15 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.019	853	-166	-16,3	2.806	30,4	(+)
16 Abschreibungen	168	216	+48	+28,6	418	51,7	(o)
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18 Transferaufwendungen	6.292	6.476	+184	+2,9	13.077	49,5	(o)
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.147	2.204	+57	+2,7	4.372	50,4	(o)
20 Summe Ordentliche Aufwendungen	14.129	14.460	+331	+2,3	30.278	47,8	
21 Summe Ordentliches Ergebnis	-13.238	-13.642	-404	-3,1	-28.623	47,7	
Außerordentliches Ergebnis							
22 Außerordentliche Erträge	4		-4	-100,0			(o)
23 Außerordentliche Aufwendungen							(o)
24 Außerordentliches Ergebnis	4		-4	-100,0			
25 Gesamtergebnis (ohne ILV)	-13.234	-13.641	-407	-3,1	-28.623	47,7	
Ergebnis aus internen Leistungsbezieh.							
26 Erträge aus ILV							
27 Aufwendungen aus ILV	567	575	+8	+1,4	1.125	51,1	(o)
28 Saldo aus internen Leistungsbezieh.	-567	-575	-8	-1,4	-1.125	51,1	
29 Ergebnis unter Berücksicht. Interner Leistungsbez.	-13.801	-14.216	-415	-3,0	-29.748	47,8	

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Teil-Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1. Halbjahr 2017	Ergebnis 1. Halbjahr 2018	Ergebnis 1. Halbjahr 2018 Mehr (+) / weniger (-) zum Vorjahr		Ansatz 2018	Ausschöpf- ung vom Ansatz	Prognose (+) = besser (-) = schlechter (o) = im Rahmen
			Tsd. Euro	Tsd. Euro			
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	857	813	-44	-5,1	1.642	49,5	(-)
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	13.603	13.762	+159	+1,2	29.407	46,8	(+)
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.745	-12.948	-203	-1,6	-27.765	46,6	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3	2	-1	-33,3	0		(o)
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	414	45	-369	-89,1	2.073	2,2	(-)
Saldo aus Investitionstätigkeit	-411	-43	+368	+89,5	-2.073	2,1	
Finanzmittelveränderung	-13.156	-12.991	+165	+1,3	-29.839	43,5	

Kommentierung Teil-Ergebnisrechnung

02 Zuwend. und allg. Umlagen 1)

Im Projektansatz für wissenschaftliche Kooperationen und Projekte wurden pauschal 100 T€ als Einnahmeerwartung im städt. Haushalt hinterlegt. Nach derzeitigem Kenntnisstand können im lfd. Jahr keine Zuwendungen aquiriert werden, sodass die Erträge hinter den Planvorgaben zurückbleiben werden. Eine Kompensation erfolgt durch entsprechende Minderausgaben im gleichnamigen Projekt.

15 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Der Projektansatz für wissenschaftliche Kooperationen und Projekte (200 T€) wird im lfd. Jahr voraussichtlich nicht in Anspruch genommen. Der Ausgaben für Sachaufwendungen werden deshalb zum Jahresende geringer ausfallen als ursprünglich geplant.

Kommentierung Teil-Finanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.

Ich verweise auf die Erläuterungen zu den Erträgen der Teil-Ergebnisrechnung.

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.

Ich verweise auf die Erläuterungen zu den Aufwendungen der Teil-Ergebnisrechnung.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die Eröffnung des neuen soziokulturellen Zentrums Am Westbahnhof 13 verschiebt sich von Herbst 2018 auf Sommer 2019. Der Baukostenzuschuss an den Investor (1,5 Mio. €), dessen Auszahlung ursprünglich im lfd. Haushaltjahr vorgesehen war, gelangt deshalb dieses Jahr nicht mehr zur Auszahlung. Aufgrund des späteren Eröffnungstermins wird auch der städt. Ausstattungsansatz für die angemieteten Räumlichkeiten (500 T€) dieses Jahr nicht mehr in Anspruch genommen.

Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten

Wesentliches Produkt

Kennzahl	Dimension	Berechnung	Erg. 1. Halbjahr 2017	Erg. 1. Halbjahr 2018	Plan 2018	Prognose *)
						*) (+) höher, (-) niedriger, (o) im Rahmen
1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien						
Auskünfte		Summe	4.453,0	4.623,0	9.000,0	(o)
Besucher		Summe	1.853,0	1.754,0	3.600,0	(o)
Erschlossene Archivalien		Summe	36.636,0	25.092,0	25.000,0	(+)
1.25.2521.XX - Bewahren/Präsentieren/Ausstellen						
Ausstellungseröffnungen		Summe	2,0	3,0	5,0	(o)
Inventarisierte Gesamtbestand	Stück	Endstand	131.828,0	136.378,0	137.460,0	(o)
1.25.2610.08 - Staatstheater						
Zuschussgewährung Staatstheatervertrag	EUR	Summe	5.247.473,0	5.175.829,76	10.651.600,0	(o)
Zuschussgewährung Theaterformen	EUR	Summe	0,0	0,0	320.000,0	(o)
1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung						
Schüler		Durchschnitt	1.606,0	1.714,0	1.600,0	(+)
Veranstaltungen		Summe	43,0	51,0	110,0	(o)
1.25.2720.03 - Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek						
Besucher		Summe	258.714,0	252.248,0	500.000,0	(o)
Entleihungen		Summe	1.040.081,0	1.038.618,0	2.000.000,0	(o)
Medienerwerb		Summe	12.970,0	13.445,0	28.000,0	(o)
1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen						
Raumvermietungen		Summe	291,0	272,0	470,0	(o)
Veranstaltungen/Projekte		Summe	186,0	198,0	350,0	(o)
1.25.2XXX.12 - Preisvergaben						
Preisvergaben		Summe	0,0	1,0	2,0	(o)
1.25.2XXX.YY - Zuwendungen						
Zuschussgewährungen	EUR	Summe	1.044.783,0	1.300.250,83	2.102.800,0	(o)

Kommentierung zu den Kennzahlen:

1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien

Erschlossene Archivalien

Aufgrund der angebotenen und übernommenen digitalen Daten in Form von Bildern und Filmen wird die Zahl der erschlossenen Archivalien über dem Planwert liegen. Schätzungsweise wird sich die Anzahl zum Jahresende auf ca. 40.000 - 50.000 Medien belaufen.

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Schüler

Die gestiegene Schülerzahl ist in erster Linie auf die Ausweitung des Projektes „Wir machen die Musik!“ zurückzuführen. Im Schuljahr 2017/2018 konnten im Rahmen des Projektes im Vergleich zum Vorjahr 8 Stunden mehr angeboten werden. Dadurch können rund 90 Kinder zusätzlich erreicht werden.

Maßnahmen zu den wesentlichen Produkten

Produkt 1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Maßnahme(n) zur Erreichung der Produktziele:

Maßnahme: Konkretisierung der Planung für die Errichtung eines soziokulturellen Zentrums

Nr. 1

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Abschluss der Bauausführungsarbeiten und Inbetriebnahme des Soziokulturellen Zentrums (Drucksache 16-02129) am Standort Westbahnhof 13 im Herbst 2018

Ist:

Das soziokulturelle Zentrum befindet sich seit dem Frühjahr 2018 im Bau. Laut momentanem Zeitplan ist mit der Fertigstellung des Gebäudes im Mai 2019 zu rechnen. Die Eröffnung des soziokulturellen Zentrums ist im Juli 2019 vorgesehen.

Maßnahme: Vom Herzogtum zum Freistaat – Braunschweigs Weg in die Demokratie (1916-1923)

Nr. 2

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Planung und Durchführung des historischen Projektes im Jahr 2018 entsprechend des Beschlusses des VA vom 29.11.2016 (Drucksache 16-03313)

Ist:

Das Projekt „Vom Herzogtum zum Freistaat – Braunschweigs Weg in die Demokratie (1916-1923)“ ist ein jahresbestimmendes Thema. Nach Abschluss der Projektplanungen erfolgt im Wesentlichen in der 2. Jahreshälfte die Durchführung der zahlreichen internen und externen Projekte. Die Bandbreite reicht von Vorträgen, Ausstellungen, Lesungen, Symposien, Musicals, Filmkonzerten bis hin zu Theatervorführungen. Ein wichtiges Datum ist der 3. Oktober, der Tag der Ausstellungseröffnung „Zerrissene Zeiten - Krieg. Revolution und dann? Braunschweig 1916-1923“ im Städtischen Museum, eines von fünf Ausstellungsvorhaben innerhalb des Gesamtprojektes. Die Ausstellung veranschaulicht die Novemberrevolution von 1918 als gesellschaftspolitische Stunde Null nach dem verheerenden Ersten Weltkrieg und den mühsamen Weg in die Demokratie. Die Veranstaltungen der externen Partner reichen bis in das Jahr 2019 hinein und werden durch eine umfangreiche Kommunikationskampagne begleitet.

Maßnahme: Europäisches Kulturerbejahr 2018

Nr. 3

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Planung und Durchführung des städtischen Projektbeitrags zum Europäischen Kulturerbejahr

Ist:

Der städtische Beitrag zum „Europäischen Kulturerbejahr 2018“ hat mit Beendigung der Ausstellung „Wohnzimmer Europa – Kitsch, Kultur und andere Fragen“ im Städtischen Museum seinen Abschluss gefunden. Seit dem 22. Juni 2018 konnte das eigens eingerichtete Wohnzimmer im Lichthof besichtigt werden, für das Braunschweigerinnen und Braunschweiger dem Museum persönliche Erinnerungsstücke als Leihgabe zur Verfügung gestellt hatten. Ein Begleitprogramm, bestehend aus Vorträgen, einem internationalen Kunst- und Handwerkermarkt, Lesungen, einem Poetry Slam sowie einem Künstlergespräch haben das Gesamtprojekt abgerundet und einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet, dass sich die zahlreichen Besucher mit ihrer kulturellen Identität und ihren Wurzeln sowohl im braunschweigischen als auch europäischen Kontext auseinandersetzen konnten.